



# Umsonst und Draußen-Festival unter Sonne, Mond und Sternen

Staatsforsten Open-Air geht heute Vormittag in die zweite Runde / Besucher sollen bis spät in die Nacht feiern können

**Bakum/Büschel** (mcw/lc). Der Auftakt ist geschafft. Gestern Abend (9. August) startete das 28. Staatsforsten Open Air in der Bakumer Bauerschaft Büschel. Heute geht es mit dem zweiten Teil des Festivalprogramms weiter – mit viel handgemachter Musik unter freiem Himmel und bis spät in die Nacht. Erst um 1 Uhr stehen in diesem Jahr

mit der Elektro-Punk-Pop-Band Susanne Blech die letzten Musiker des zweitägigen Festivals auf der Bühne.

Aber auch danach soll das Staatsforsten noch nicht zu Ende sein. Kevin von Husen und Ansgar Tegeler öffnen dann als VPS-DJ-Crew das eigens aufgebaute DJ-Zelt. Bis dahin stehen aber über 13 Stunden Musik uns

elf Bands mit einem Repertoire von Rock über Singer-Songwriter bis hin zu Blues und Elektro auf dem Programm.

Zu den Höhepunkten des Samstages zählen um 20.30 Uhr die Deutschrocker Parka, die Elektro-Rocker Nerd School und die stimmungswaltige Sängerin Jessy Martens. Die Newcomerin wurde schon mit Rock- und

Blues-Preisen überhäuft und wird von den Kritikern gefeiert. Sie betritt bereits um 18.30 die Staatsforsten-Bühne.

Am Vormittag gehört das Festival von 12 Uhr an zunächst dem musikalischen Nachwuchs. Nach der Rock-AG der Vechtaer Geschwister-Schule ist die Visbeker Band Leeroy Jenkins an der Reihe. Dann ab 14 Uhr ge-

hört den Bühne den alten Hasen von The Mortis, mit Kontrabass ausgefeilten Gitarrensoli und ganz viel Rock 'n Roll.

Für entspannte Stimmung am Nachmittag sorgt der Australier Joel Havea mit Soul und Reggae inspirierten Songs. Rauhere Töne kommen gleich danach von Sugo aus Bremen bis um 18 Uhr Onkel Hanke mit sei-

nem skurrilen und kurzen Auftritt den Abend einläuten will.

Der Eintritt ist frei. Campen und Parken kosten fünf Euro.

**Nordkreis**

weitere Nachrichten  
auf Seite 20